

BASTEI

Band 20

80

Pfennig

Schweiz sfrs 1,90
Belgien bfrs 11,-
Luxemburg lfrs 11,-
Österreich S 5,-
Italien L 150
Niederl. hfl 0,80

Jetzt alle 14 Tage

BESSY



In den Geisterklippen

Ein packendes, abgeschlossenes Abenteuer mit Bessy und Andy



Liebe Bessy-Freunde

Ich sag es immer wieder: Lesen ist ein tolles Hobby. Bücherlesen ist wichtig; Zeitunglesen ist notwendig. Denn in der Zeitung steht alles, was man Tag für Tag wissen muß, um mitreden zu können. Was wo auf der Welt geschieht, ob unser Geld noch was wert ist, ob mein Fußballklub Chancen hat, welche Mode man trägt und ob der Herr Bundeskanzler unser Land gut lenkt.

Hhm, jetzt kommt der alte bekannte Zuruf aus der hintersten Ecke: „Das alles

interessiert mich nicht!“ Schade, kann ich da nur murmeln, äußerst schade. Denn wenn wir jungen Menschen uns schon nicht mehr für die Welt rundum interessieren, sondern unsere Tage und Jahre verschlafen, dann tun wir es mit zunehmendem Alter erst recht. Aus Bequemlichkeit. Und dann stecken uns die „Unbequemen“ bei jeder Gelegenheit in die Tasche. Die „Unbequemen“, die dann immer alles besser wissen, besser können, schneller schalten

als wir. Weil sie sich's selbst unbequem machen: Sie halten die Augen offen und lernen was zu lernen ist. Viel davon aber steht tagtäglich in der Zeitung.

*

Nacht über der Prärie. Das ist die Zeit des Western-Songs, aber auch die Zeit der Einsamkeit. Und der Auseinandersetzung mit dem Diesseits und Jenseits. Das Jenseits ist für die meisten der Himmel mit seinen blinkenden Sternen über uns. Dieser tief-schwarze, unendlich weite Himmel, dessen Anblick uns staunen läßt, oder uns in unserer Einsamkeit verstärkt.

Der Westmann kennt jeden Stern. Das Himmelsbild ist sein Führer in stockdunkler Nacht. Wir aber müssen erst die Zeitung aufschlagen, um zu wissen, was sich am Himmel tut. Zur Zeit ist Thema Nr. 1 in allen Sternwarten das Pro-

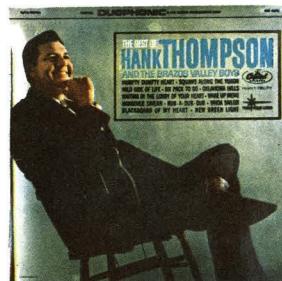
Herausgeber und Verleger:

Bastei-Verlag

Gustav H. Lübbe, 507 Bergisch Gladbach 3, Postf. 20 Verantwortlich für den Inhalt: H. Haaser · Copyright Bessy: Bulls Pressedienst, Frankfurt/Main · Erscheint 14-tägig · Printed in the Netherlands · Druck: Verenigde Offset-Bedrijven NV, Hardenberg · Alleinvertrieb für Österreich durch die Fa. A. Fröhlich, Wien XX, Brigittagasse 15, Tel. 23 51 52 Anzeigen: Bastei-Anzeigenverwaltung, 3 Hannover, Alte Döhrener Str. 23, Tel. 88 78 07 Zur Zeit ist der Nachtrag Nr. 1 vom 15. Januar 1965 zur Preliste Nr. 9 gültig.

BESSY
ist überall im
Zeitungshandel
erhältlich

so selbstverständlich, daß sich jetzt auch bei uns eine richtige Westernmusikwelle bemerkbar macht. Im vorletzten Heft berichtete ich Euch von den beiden neuen Schlagern des Westernsängers Johnny Cash. Echte Hillbilllys, deutsch gesungen! Das beweist, wie gefragt diese Musik jetzt auch bei uns ist. Noch aber sind die meisten großen Sänger nicht richtig bekannt, weshalb ich Euch auch in diesem Heft wieder zwei Namen nennen will. Buck Owens ist ebenso wie Hank Thompson Capitol-Star. Beide gehören in Amerika zu den ganz großen Erfolgssängern und beide treffen ausgezeichnet den echten Hillbilly-Sound. Ich habe jeweils aus einer ganzen Serie von Schallplattentiteln „THE BEST OF...“ herausgesucht, weil diese beiden Platten wirklich einen prima Eindruck von Buck und Hank vermitteln.



blem der Kometen, die unsere Erdenbahn kreuzen oder uns zumindest sehr nahe kommen. Im nächsten Heft will ich davon ein wenig berichten. Weil es interessant ist für alle Freunde der Natur. Und das sind wir BESSY-Freunde doch!

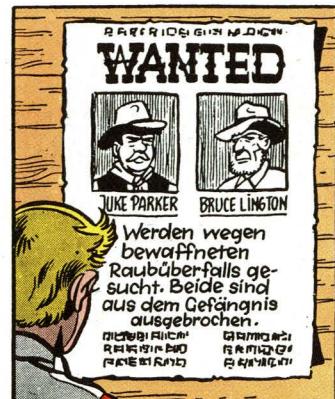
*

Das Lied am Lagerfeuer ist typisch für den Westmann, und darum ist es gar nicht

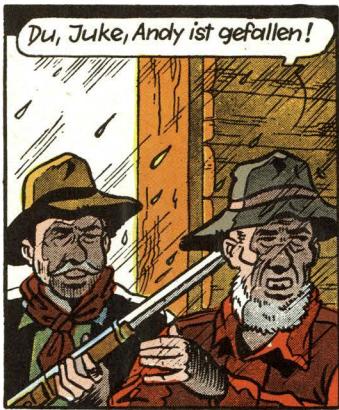
*Euer
Holger*

In den Geisterklippen

Eine Farm am Rande der unendlichen Wälder Kanadas ist das Zuhause von Andy Cayoon. Doch Andy ist irgendwelchen Abenteuern auf der Spur – kreuz und quer durch die Vereinigten Staaten von Amerika. Aber unsere Geschichte beginnt kaum einen Tagesritt von der Farm entfernt. Andy ritt in die Stadt, um einzukaufen.



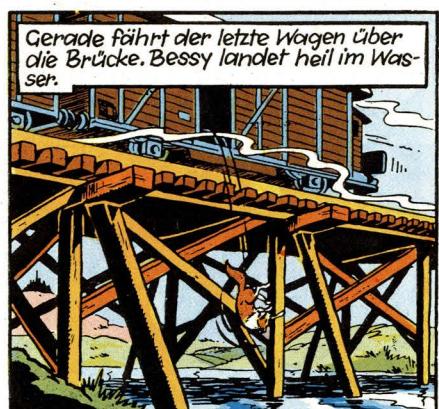






Hände hoch, Alter!





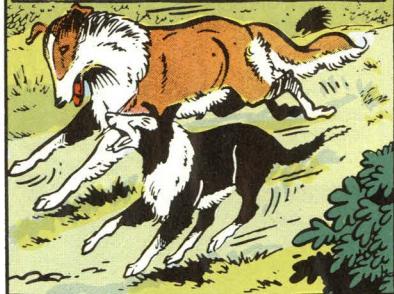
Erstaunt sieht sie einen kleinen Hund auf die Lichtung springen und sich auf ein Stachelschwein stürzen.



Ein junger Collie! Ein Artgenosse! Wie unvorsichtig!



Bevor Bessy eingreifen kann, flüchtet das Hündchen schon schmerzlich jaulend mit stachelspitzer Schnauze.



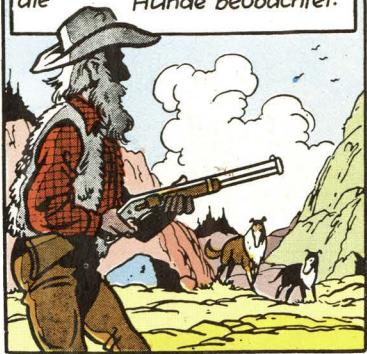
Bessy holt es ein und zieht vorsichtig die Stacheln...



...heraus. Das macht den kleinen Collie zu Bessys dickerem Freund. Bessy folgt ihm. Sie weiß, daß Hunde nur in der Nähe von Menschen leben.



Ein Mann mit einer Flinte hat die Hunde beobachtet.



Vor Menschen mit einer Schußwaffe nimmt sich Bessy immer in acht. Sie hält sich fern, bis sie merkt, daß der kleine Collie mit dem alten Mann auf gutem Fuß lebt.



Du hast dich wohl verirrt? Hierher kommt sonst doch nie jemand. Trägst du eine Hundemarken?



Nun weiß ich doch wenigstens, daß du Bessy heißt. Keine Angst, Bessy. Ein Schäfer wie ich hat so schöne Tiere wie dich gern.



Drüber liegt mein Hof. Du kannst hierbleiben, bis jemand dich abholt.



Aber ich bin gespannt, wie dich Diana, Rankys Mutter, empfängt.



Bessy kommt vorsichtig auf die stolze schwarze Hündin zu. Die blickt starr zu ihr hin.



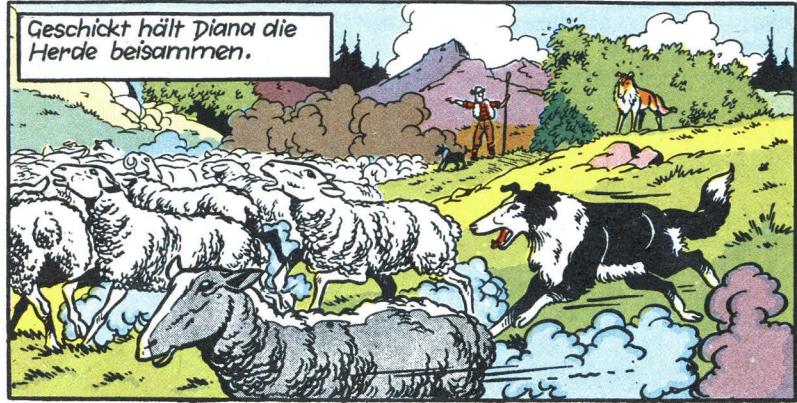
Diana, Rankys Mutter, muß spüren, daß Bessy ihr Junges gerettet hat.

Fein, nun habe ich noch eine Freundin, die meine Einsamkeit mit mir teilt. Aber nun an die Arbeit! Wir müssen die Schafe heimholen.

Bessy beobachtet, wie Lewis, der Hirte, mit Diana die Schafe in den Stall treibt.



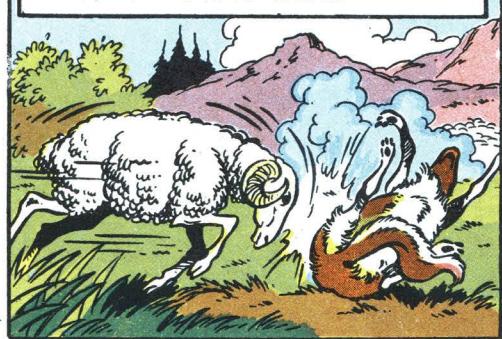
Geschickt hält Diana die Herde beisammen.



Bessy will es Ihr nachmachen. Aber ein alter Bock ist damit nicht einverstanden.



Bessy macht die Erfahrung, daß so ein Kopfstoß es in sich hat.



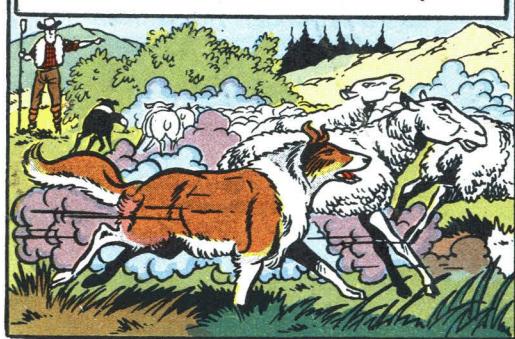
Diana zeigt ihr, wie gehorsam die Schafe werden, wenn man sie leicht in die Schulter zwickt.



Ja, Bessy, du mußt noch viel lernen, bis du ein guter Schäferhund wirst.



Die Tage verstreichen. Bessy ist gelehrt und kann bald mit den Schafen umgehen.

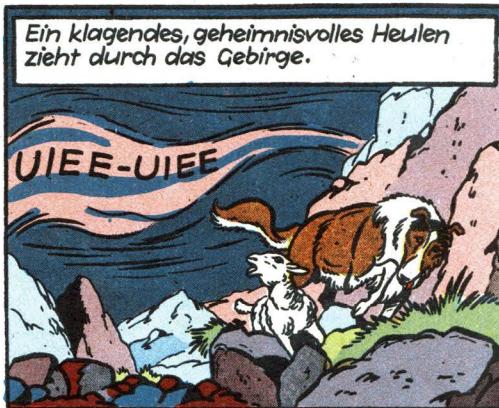


Schon hat sie sich gut in die neue Umgebung eingelebt. Doch manche Nacht träumt sie von ihrem Herrn, Andy, von dem sie so weit fort ist. Eines Abends, als die Schafe in den Stall heimkehren...

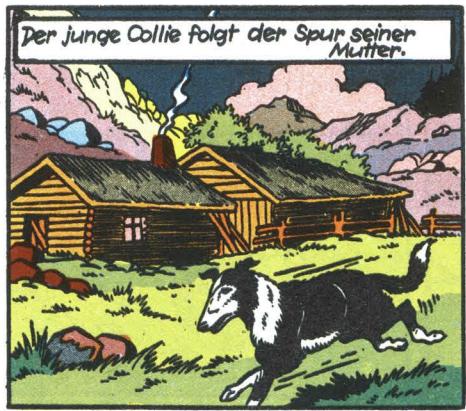


Nanu, da fehlt ja ein Lamm?

Ein guter Hirte kümmert sich um jedes seiner Schafe, und es ist dabei gleichgültig, ob bei Tag oder bei Nacht etwas geschehen ist. So macht sich auch Lewis sofort wieder auf, um das Lamm zu suchen.







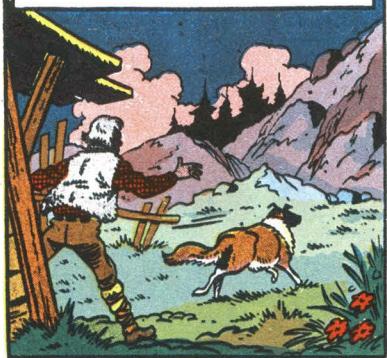
Unterdessen wird Lewis auf seinem kleinen Hof immer unruhiger, und...



...als Bessy Rankys Verschwinden feststellt...



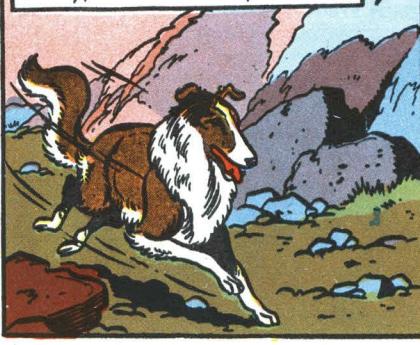
...schickt er sie auf Suche.



Aber lauf nicht zu weit in das Geistertal! Die heulenden Klippen bringen dich um!



Eine unheimliche Unruhe ist in Bessy, als sie Ranky sucht.



Ein Stück weiter hat sich Ranky zitternd vor Angst unter einen Felsblock geduckt. Wenn er auch ihren Geruch wahrnimmt, wagt er sich doch nicht dichter an die fremden Männer heran.



Als die Männer endlich verschwunden sind, springt Ranky froh zu seiner Mutter. Die liegt bewegungslos auf dem Felsen.



Und sie bewegt sich auch nicht...



...als Ranky sie immer wieder anstupsst.



Schreckliche Angst packt den Kleinen, sein Jaulen hört auch Bessy.



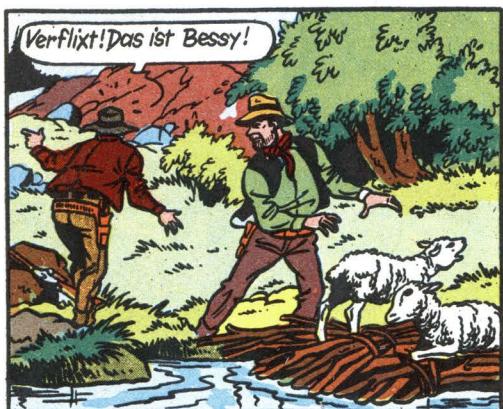
Bessy findet ihn an seine Mutter gepreßt. Dianas starrer Blick zeigt, daß sie tot ist.



Bessy fordert Ranky auf, ihr zu folgen. Doch das Hündchen will seine Mutter nicht verlassen und fletscht die Zähne.







Spaß muß sein!

Mit
Felix

dem lustigsten Kater der Welt - jede Woche neu beim BESSY-Händler

313 VERSCHIEDENE BRIEFMARKEN DM 1,50

um unsere Auswahlen schöner Briefmarken einzuführen, die wir ohne Kaufzwang mitsenden. Leitfaden zum Briefmarkensammeln liegt GRATIS bei.

Schreibe sofort an

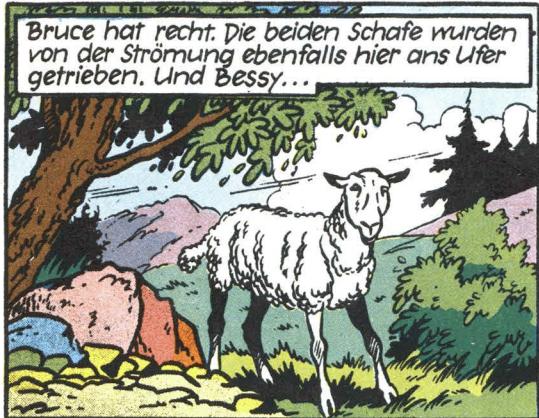
Marker PAUL

Abt. 18

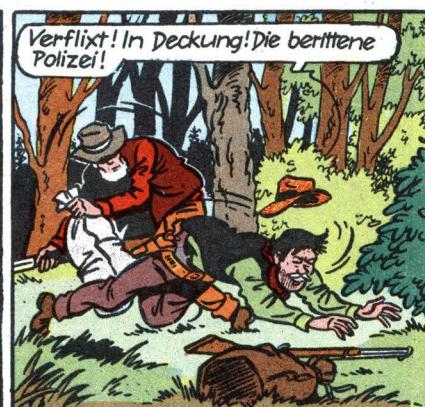
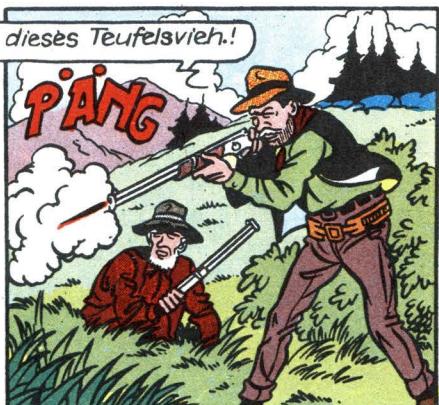
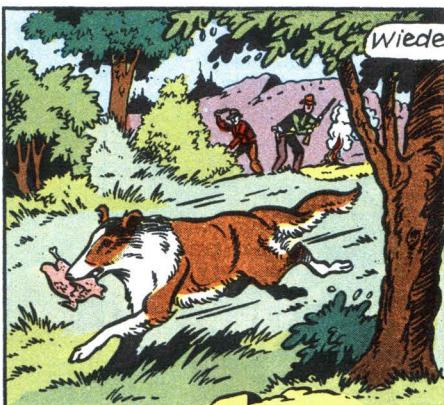
8228 FREILASSING

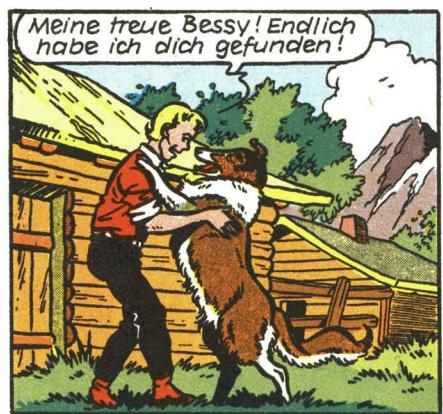
Versand in Österreich durch MARKEN PAUL, Vöcklabruck, O.-Ö.

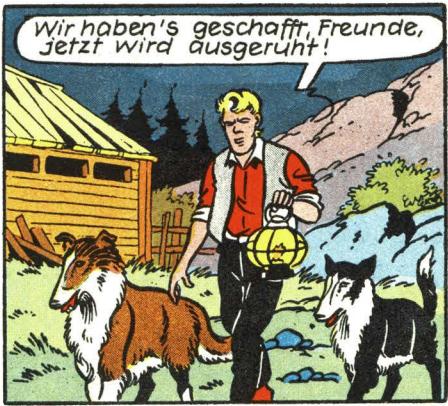


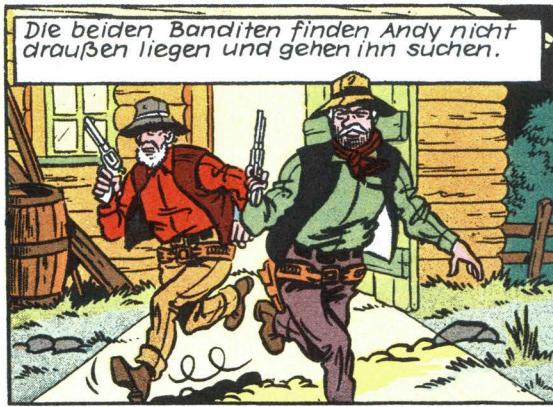








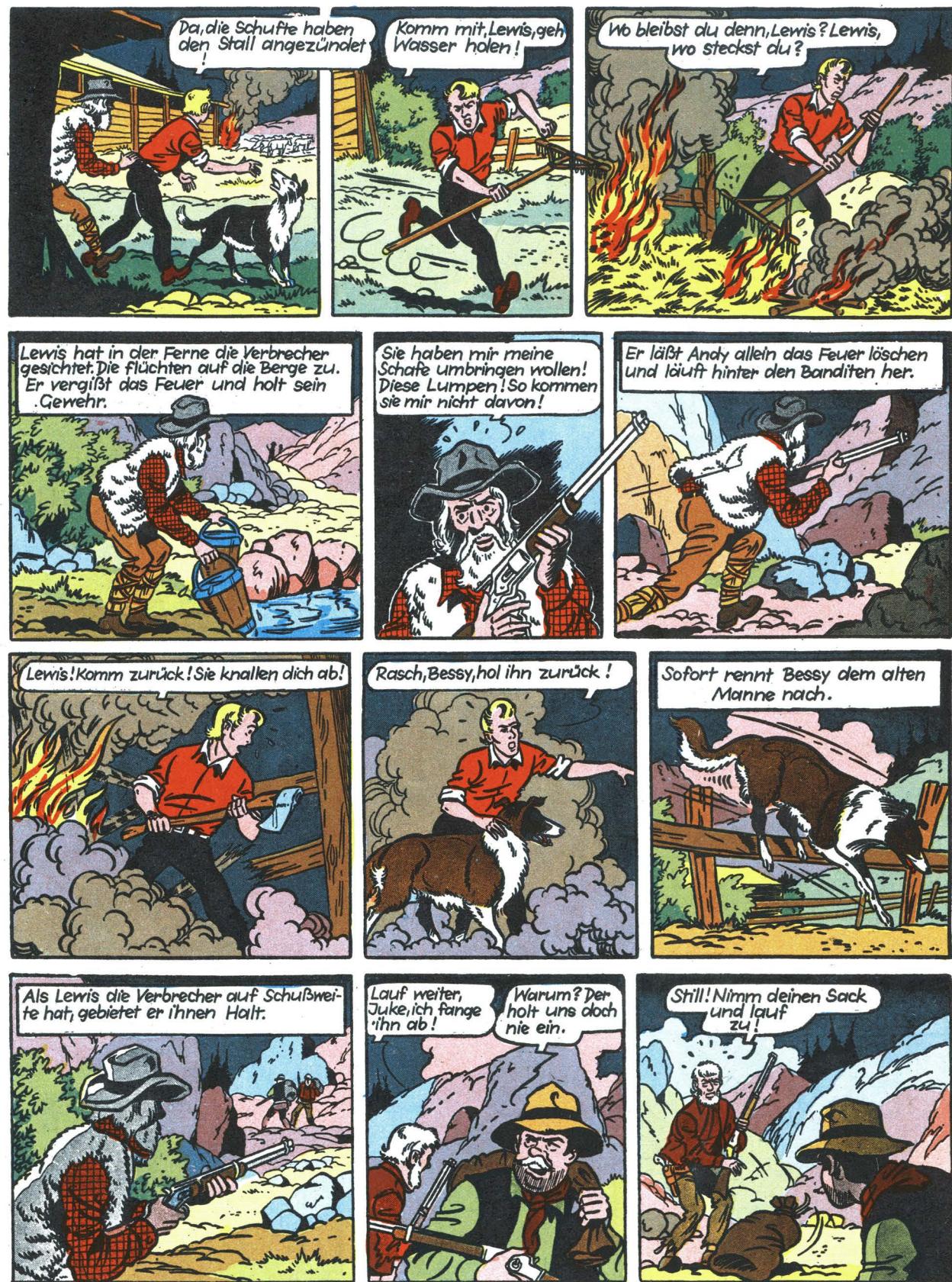




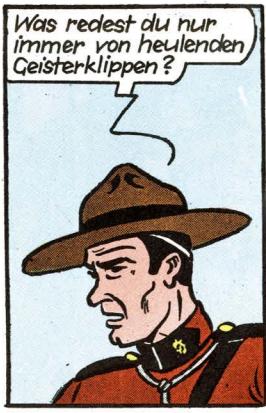
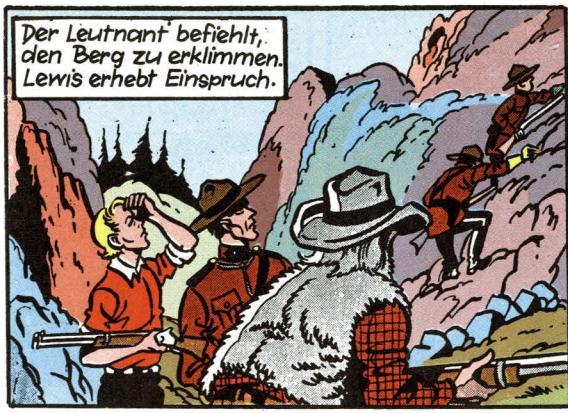
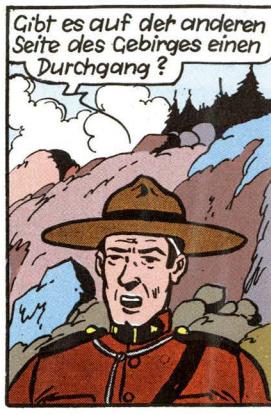
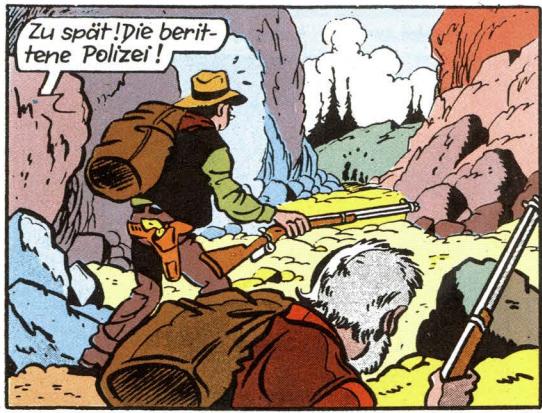
Bruce und Juke rasen noch immer durch die Dunkelheit. Sie sind skrupellose Banditen, aber ohne einen Funken Verstand – denn wie hätte Andy so schnell verschwinden können, wenn er wirklich vor der Tür gestanden wäre, als die Schüsse krachten? Andy handelt inzwischen blitzschnell.



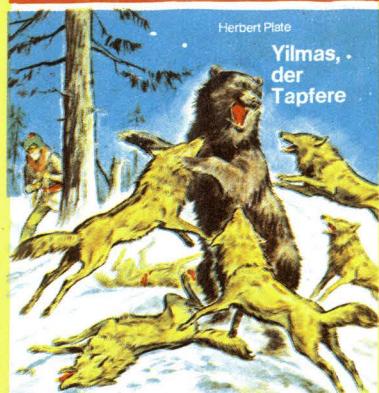








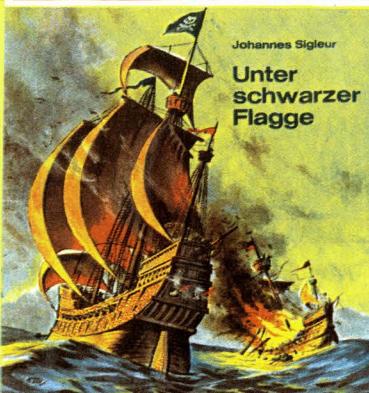
JUNGE LESER



Herbert Plate
Yilmas, der Tapfere

Bastel TASCHENBUCH Bastel

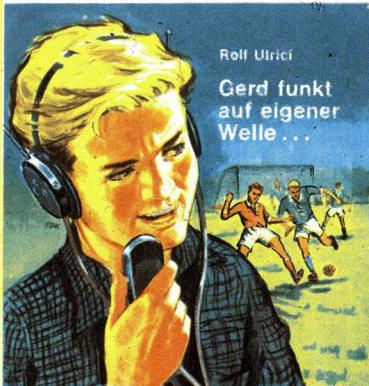
JUNGE LESER



Johannes Sigleur
Unter schwarzer Flagge

Bastel TASCHENBUCH Bastel

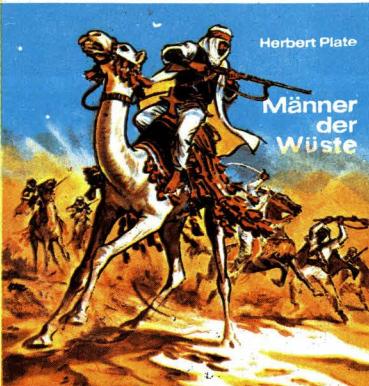
JUNGE LESER



Rolf Ulrich
Gerd funk auf eigener Welle ...

Bastel TASCHENBUCH Bastel

JUNGE LESER



Herbert Plate
Männer der Wüste

Bastel TASCHENBUCH Bastel

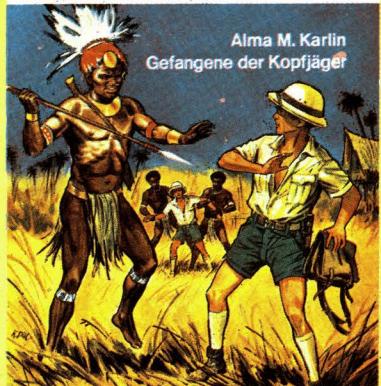
JUNGE LESER



Peter Mattheus
Minnewitt macht nicht mehr mit

Bastel TASCHENBUCH Bastel

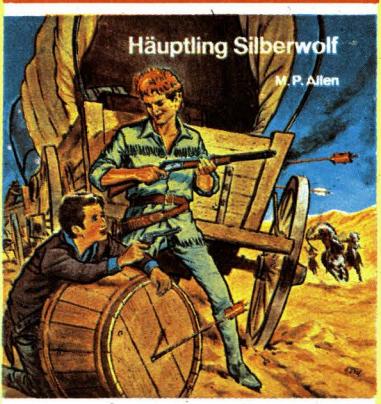
JUNGE LESER



Alma M. Karlin
Gefangene der Kopfjäger

Bastel TASCHENBUCH Bastel

JUNGE LESER



Häuptling Silberwolf

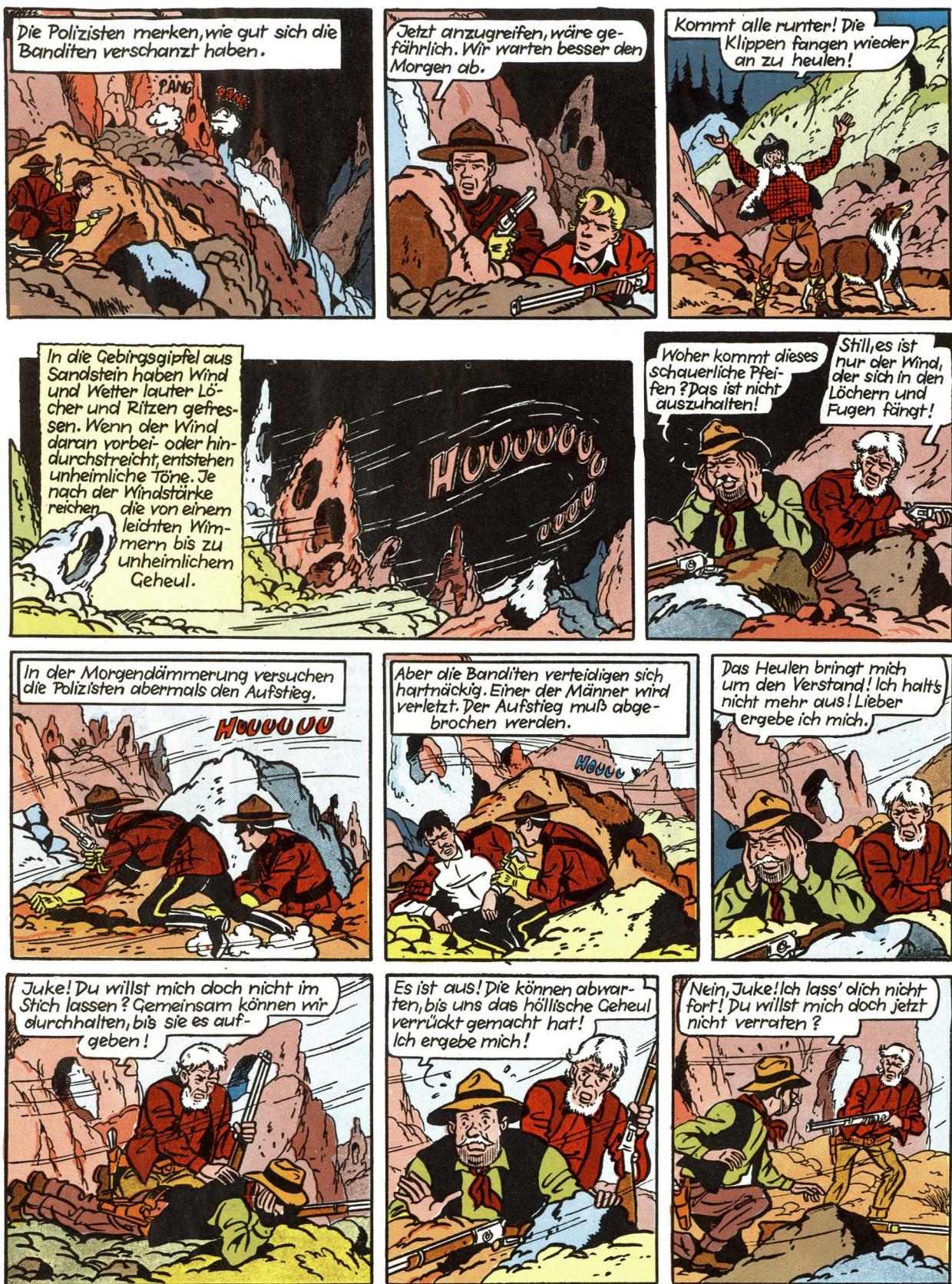
M. P. Allen

Bastel TASCHENBUCH Bastel

Das ideale Geschenk

Jetzt gibt es schon 9 JUNGE-LESER-Taschenbücher – eins so spannend wie das andere – und alle vier Wochen erscheint ein weiterer Band. Kluge BESSY-Freunde wissen: Das ist der Anfang zu einer tollen Bibliothek voll spannender Bücher mit Abenteuern aus der ganzen Welt. Frag danach beim BESSY-Händler.





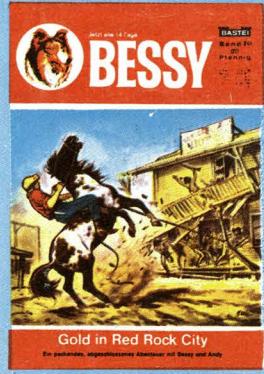


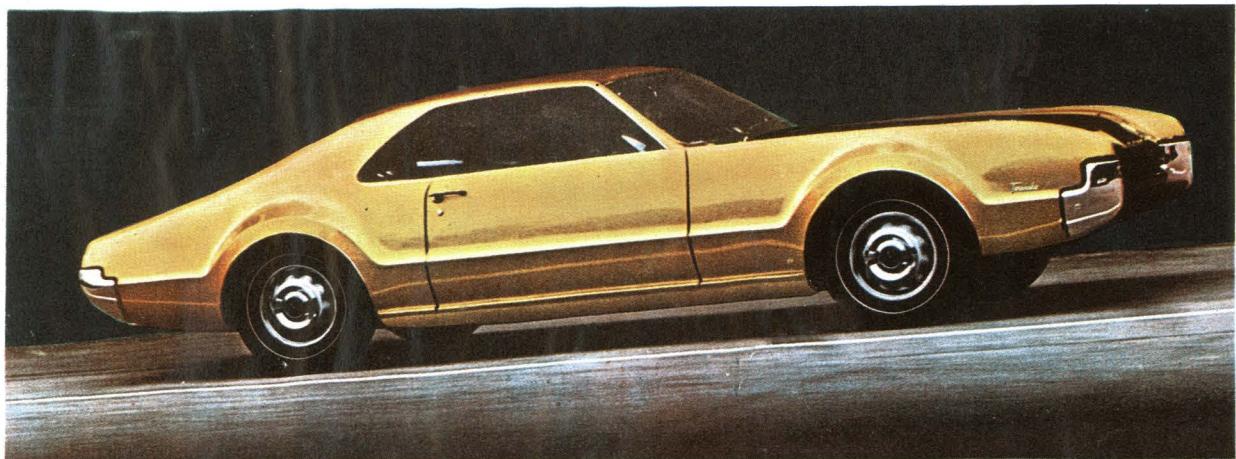
So also scheint der alte Lewis doch recht zu haben. Es nützt nichts, ihm die wahren Zusammenhänge zu erklären, denn sein Aberglaube ist stärker als die Vernunft.



„Gold in Red Rock City“
heißt das neue, packende Bessy-
Abenteuer. Schon in 14 Tagen be-
kommst Du das nächste Heft bei
Deinem Zeitschriftenhändler.

Und nicht vergessen: Jede Woche neu – Spaß muß sein mit Felix,
dem lustigsten Kater der Welt, und seinen fröhlichen Freunden!





Sportlicher Amerikaner

mit Frontantrieb: Oldsmobile Toronado

Das ist kein Witz: Was bei unserem DKW ein alter Hut, ist in Amerika der neueste Schrei — Vorderantrieb. Die Vorteile sind uns bekannt seit Jahr und Tag: Der Wagen wird gezogen, nicht geschoben. Dadurch ist er kurvensicherer und selbst im schlimmsten Schneematsch oder auf Glatt-

eis den anderen um schon äußerlich ein Giebeln Kühlerhaube voraus. Auch fehlt der Kardantunnel zwischen den Sitzen, man hat also mehr Platz im Auto. Und schließlich: er ist billiger. Denn der Motor liegt über den treibenden Rädern, man spart also die ganze Kraftübertragungsanlage zu den Hinterrädern. Daß der Toronado trotzdem ein teures Auto ist,

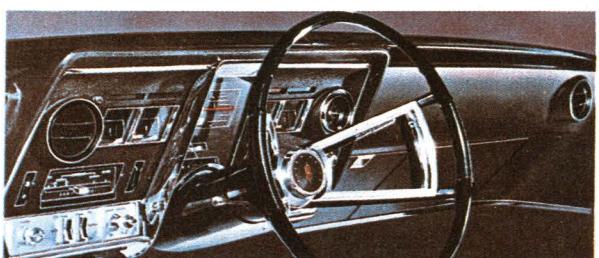


sieht man ihm an. Er ist gant: 5,30 Meter mißt er von Stoßstange zu Stoßstange, und ein Blick unter die Haube genügt, um Autofahrerherzen hochschlagen zu lassen: Ein 385-PS-V8-Motor schnurrt dort wie ein Kätzchen, und nur Fachleute sehen ihm seine Kraft an.

Flattert mir gestern eine Nachricht auf den Tisch: „Toronado stellt Rekord als Bergsteiger auf! — Auf der ungepflasterten Paßstraße durch das

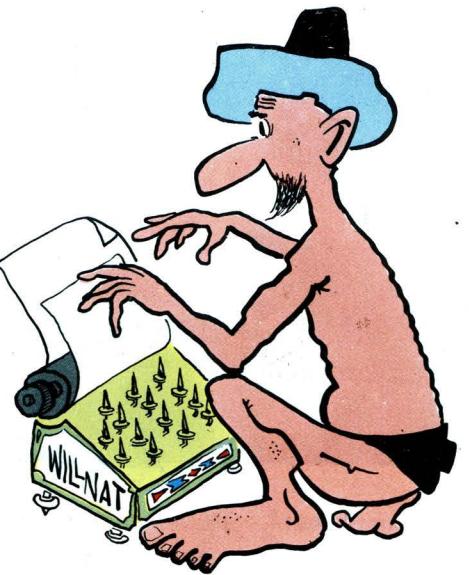
Pikes-Peak-Gebirge im

Staate Colorado erreichte der Toronado in 14 Minuten 9,9 Sekunden eine Höhe von 4300 m.“ (Siehe Foto) Doch um auf den Preis zurückzukommen: 34 000 DM kostet dieser Wirbelwind. Und obwohl mir niemand verraten wollte, wie schnell er ist, glaube ich zu wissen: zwischen 230 und 250 km/h sind drin. Jetzt aber Schluß mit der Rede: Seht euch den Wagen an. Ich hoffe, die Bilder sind gut.

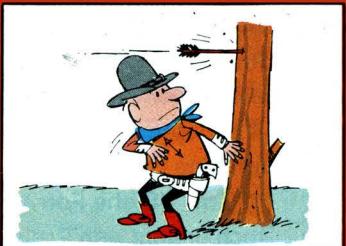
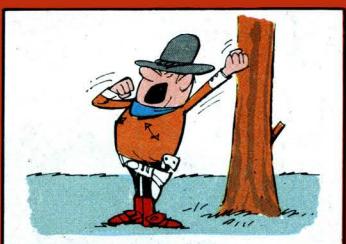




Neue Rasse: Bürobriefmarkenleckhund



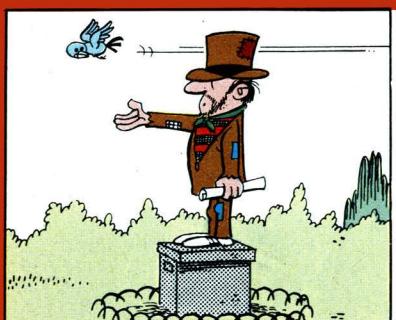
Endlich: Schreibmaschine Modell „Fakir“



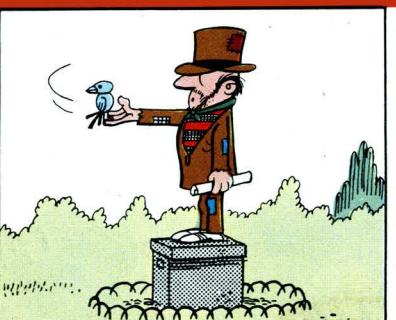
Immer mit der Ruhe!



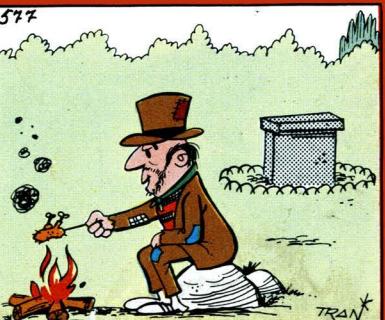
Bitte, bitte entschuldige! Ich hab' wirklich vergessen, daß es deins ist!



Ideen ...



muß der Mensch ...



haben!